

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0142/2005 <b>Status:</b> nichtöffentlich <b>Datum:</b> 14.03.2005	<b>TOP</b>
<b>Magistrat</b>		
<b><u>Dezernat:</u></b>	I	
<b><u>Fachdienst:</u></b>	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<b><u>Sachbearbeiter/in:</u></b>	Bernd Kauffmann	
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

**Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005**  
hier: Hst. 2110.700.9400.00 'Umbau BGH Cappel für das Betreuungsangebot der Erich-Kästner-Schule'

Der Magistrat wird gebeten zu beschließen:

1. Gem. § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 2110.700.9400.00 „Umbau BGH Cappel für das Betreuungsangebot der Erich-Kästner-Schule“ von 25.000 € zugestimmt.
2. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben von 10.000 € bei der HSt. 1300.001.9402.00 „Umbau und Sanierung Feuerwehrhaus Wilhelm-Roser-Straße“ und von 15.000 € bei der HSt. 2401.001.9400.00 „Erneuerungsmaßnahmen (Adolf-Reichwein-Schule)“
3. Mit dem Beschluss sind die Mittel zugleich freigegeben.
4. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

### **Begründung**

Das Betreuungsangebot der EKS wird zur Zeit von insgesamt 44 Schüler/innen vom Unterrichtsende bis 14.00 Uhr in Anspruch genommen. Eine Gruppe mit 10 Schüler/innen wurde wegen fehlender Räumlichkeiten in der Schule im Kindergarten Teichweg untergebracht. Die verbleibenden 34 Schüler/innen werden in einem von zwei Pavillons auf dem Schulgelände betreut.

Aus schulpädagogischen Gründen ist die Betreuung an zwei Standorten nicht optimal und im Hinblick auf den maroden baulichen Zustand der Pavillons nicht länger zumutbar.

Da die Schule sonst über keine geeigneten Räume verfügt, soll das Betreuungsangebot in nicht genutzten Räume im benachbarten Bürgerhaus untergebracht werden. Hierbei handelt es sich jeweils um die Gasträume der Sportlerklause und des Restaurants im Unter- und Erdgeschoß und um einen Raum im Untergeschoß, der bisher von mehreren Vereinen (Schach und Skatclub) genutzt wurde.

Bevor diese Räume von der EKS genutzt werden können, müssen folgende Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden:

- Einbau von Ständerwänden in den ehemaligen Gasträumen zur Abschottung vom Bürgerhausbetrieb
- Einbau einer feuerhemmenden Tür
- Erneuerung der Beleuchtung einschließlich Installationsarbeiten
- teilweise Erneuerung des Bodenbelages
- Erneuerung des Anstriches mit Sanitärbereich

Die ermittelten Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen 25.000,00 €. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden, damit die EKS die neuen Räume mit einer Gesamtfläche von 200,60 qm ab dem Schuljahr 2005/2006 nutzen kann. Nach Realisierung der Maßnahme werden im kommenden Jahr die maroden Pavillons abgerissen.

Der Ortsbeirat hat der Maßnahme zugestimmt.

Die unter Ziffer 2. des Beschlusstextes genannten Haushaltsstellen können zur Deckung herangezogen werden, weil es sich um Wiederholungsveranschlagungen handelt, die vorsorglich für die Abrechnung der Maßnahmen vorgesehen wurden. Die Schlußrechnungen gingen aber noch kurzfristig Ende 2004 ein und konnten aus dem Haushalt 2004 auch noch abgewickelt werden.

Dietrich Möller  
Oberbürgermeister